

## *Eltern- und SchülerInnenbrief, 27.4.21*

*Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,*

— seit dem 19.4. leiten wir nun regelmäßig zweimal in der Woche Selbsttests in der Schule an – bisher glücklicherweise stets mit negativen Ergebnissen.

Da wir nicht immer Testkits vom gleichen Hersteller erhalten, möchte ich Sie darum bitten, Ihrem Kind **ab der nächsten Woche eine Wäscheklammer** mitzugeben, damit die Pufferlösungsbehälter nicht umkippen.

Das regelmäßige Testen bedeutet einen erheblichen Aufwand für die Schule. Damit meinen wir nicht nur die Durchführung selbst, sondern auch ihre Dokumentation. Täglich müssen wir ans Ministerium melden, wie viele Mitarbeiter:innen, Lehrkräfte und Schüler:innen (pro Jahrgang) sich selbst getestet haben und auf welche Weise (in der Schule, zu Hause, andere Institutionen). **Sie helfen uns sehr, wenn Sie für den Fall, dass Sie die schulische Selbsttestung nicht wünschen, die häusliche tatsächlich auch zweimal wöchentlich durchführen sowie die Selbstauskunft nicht vergessen. Eine Teilnahme am Unterricht ohne Selbsttestung ist nicht erlaubt.**

— Die Einverständniserklärung für die Selbsttestung in der Schule muss übrigens nicht immer wieder neu mitgegeben werden, einmal erteilt, gilt sie bis auf Widerruf.

Da die Änderungen des Schulalltags eine relativ hohe „Schlagzahl“ aufweisen und vielleicht bei Ihnen Fragen zur aktuellen Situation aufgekommen sind, möchte ich Ihnen wieder eine Schulleiterinnensprechstunde (;0) anbieten. Am kommenden Montag, den 3. Mai, stehe ich um 19.00 Uhr gerne in einer Videokonferenz zur Verfügung. Da unmittelbar vorher das SEB-Vorstandsgespräch stattfindet, haben Sie bitte Verständnis dafür, wenn ich Sie erst pünktlich ab 19.00 Uhr in den virtuellen Raum lasse.

— Der Link lautet: <https://video.openws.de/SLsprechstunde>

Ich freue mich auf Ihre Fragen, bitte bleiben Sie / bleibt alle gesund,  
herzlich

*Dr. Cordula Braun*